

In den Wiesenmatten wird gebaut

Die Spaziergänger, die in den letzten Tagen der Wiese nach Richtung Weilstraße unterwegs waren, haben gewiß festgestellt, daß in der Nähe des Zollhauses an der Weilstraße Baumaschinen bereit stehen und daß längs der Wiese bereits breite Gräben aufgerissen werden. Das hängt keineswegs — wie das mehrfach vermutet wurde — mit Vorbereitungsarbeiten für die Umfahrungsstraße zusammen. Schön wär's, wenn das schon so weit wäre! Aber die Umfahrungsstraße wird natürlich nicht dort mitten durch das Gebiet der Wasserschutzzone kommen, sie wird viel näher dem Dorfkern durchgeführt werden.

Die angefangenen Bauten bei der Wiese sind ein Teilstück der Hochdruck-Ferngasleitung Gaswerk Kleinhüningen—Lörrach. Dieser Bautell ist nur ein kleines Stück der Fernleitung Freiburg i. Br. nach Basel. Die große Gasfernleitung, die vom Gasverbund Mittelland AG erstellt wird, hat ja bekanntlich den Anstoß gegeben zum Bau des neuen Fußgängerbrückleins über die Wiese, das, wie wir mit Interesse festgestellt haben, rege benützt wird.

Fußgänger und Reiter werden es in Kauf nehmen müssen, daß sie während gut zwei Monaten durch Fahrzeuge, die den An- und Abtransport von Material besorgen und durch Baumaschinen behindert werden können. Vor allem werden Badende und Sonnenbädler das rechtsufrige Teilstück des Wiesenbordes unterhalb des neuen Brückleins nicht benützen können. Die Unternehmer bitten um Verständnis für diese vorübergehenden Beeinträchtigungen. S.